

jederseits mit 4—5 von oben sichtbaren Zähnen. Flügeldecken ziemlich breit, in der gerundet erweiterten Mitte jede einzelne fast so breit als das Halsschild, die Punktirung sehr fein und gleichmässig, jedoch nicht sehr dicht, ebenso die äusserst kurze, goldgelbe, anliegende Pubescenz. Die Unterseite glänzend fein behaart, das letzte Bauchsegment röthlich, bei dem ♂ an der Spitze mit einem punktförmigen Grübchen. Fühler ziemlich lang, aber weniger robust als bei der vorigen Art, die Schenkel, namentlich der hinteren Beine, gegen die Spitze leicht angedunkelt.

Diese Art, welche ich zu Ehren des Herrn Lieut. Müller benenne, fand sich in grösserer Zahl und in beiden Geschlechtern vor.

---

### Buchstaben-Erklärung zur Abbildung Seite 73.

- a. *Cheilopoma castaneum* Murray,
- b. Unterlippe und Unterkiefer,
- c. Oberkiefer,
- d. Fühler desselben.

---

(Aus dem zoologischen Museum in Berlin.)

## Beitrag zur Kenntniss der Dipteren-Gruppe *Actiadae* Bigot.

Von  
Dr. F. Karsch.

Unter den wenigen von Herrn Paul Reichard aus Ost-Afrika heimgebrachten und dem zoologischen Museum in Berlin behufs wissenschaftlicher Verwerthung überantworteten Dipteren befindet sich, in leider nur einem einzigen, und noch dazu etwas defekten, Exemplare, eine höchst interessante kalypterate Muscide, welche durch ihre gerade verlaufende, den Flügelrand nicht erreichende, vierte Flügellängsader der problematischen Gruppe der *Actiadae* Herrn Bigot's angehört.

Herr Bigot rechnet zu dieser (den Tachininen nächststehenden) Gruppe die Gattungen *Phytomyptera* Rond., *Melia* R. Desv., *Actia* R. Desv. und, nicht ohne Bedenken, *Roeselia* R. Desv., sowie die Art *Thryptocera frontalis* Macq., welche zu *Actia* gehöre oder eine neue Gattung bilden müsse. (Auch *Tachina magica* Meig. gehört wohl hierher.)

Adoptirt man Bigot's, in den „Diptères nouveaux ou peu connus 19e partie“, Annales de la Société entomologique de France, sixième

série, tom. 2, 1882, p. 8—9 dargelegte Auffassung, so würden diese Formen in folgender Weise zu gruppiren sein:

### Unterfamilie Actiadae Bigot.

[Spitzenquerader fehlt, Fühlerborste nackt, Gesicht und Hinterleib Makrochäten tragend.]

Hintere Querader der Flügel fehlend: *Phytomyptera* Rond.

Hintere Querader der Flügel vorhanden; und

bald der kleinen Querader ziemlich (oder sehr) nahe gerückt:

*Melia* R. Desv.

bald auf der Mitte zwischen dem Ende der vierten Längsader und der kleinen Querader gelegen; dann

bald ohne Flügelranddorn oder höchstens sehr kleinem:

*Roeselia* R. Desv.

bald mit deutlichem Flügelranddorn:

*Actia* R. Desv. nebst

*Thryptocera frontalis*

Macq. u. a.

Durch den Besitz einer, der kleinen Querader nahe gerückten, hinteren Querader des Flügels reiht sich nun die von Hrn. Reichard entdeckte Actiade ohne Zwang in die Gattung *Melia* ein, wie sie in der obigen Tabelle charakterisirt wurde. Eine Vergleichung derselben jedoch mit *Melia albipennis* R. Desv. ergiebt für die ostafrikanische Art so augenfällige Unterschiede von *Melia albipennis*, dass beide Arten unmöglich in einer und derselben Gattung vereinigt bleiben können. *Melia albipennis* hat eine nackte dritte Flügellängsader und eine im Winkel gebogene hintere Querader, deren Mündung vom freien Ende der vierten Längsader kaum ein und ein halbmal so weit entfernt ist, als von der Mündung der kleinen Querader, und deren Verbindungspunkt mit der fünften Längsader weit von der Richtung der kleinen Querader abgelegen ist. Bei der ostafrikanischen Art ist die dritte Flügellängsader über die kleine Querader hinaus bedornt, die hintere Querader fast gerade und mit ihrer Mündung der Mündung der kleinen Querader so nahe gerückt, dass ihr Abstand vom freien Ende der vierten Längsader das fünf- bis sechsfache jener Entfernung beträgt, und ist so schief gelegen, dass ihr Vereinigungspunkt mit der fünften Längsader unter der kleinen Querader und noch vor der Mündung der ersten Längsader liegt. Es würde demnach in der obigen Tabelle für *Melia* R. Desv. einzuschalten sein:

Dritte Längsader der Flügel über die kleine Querader hinaus bedornt: *Reichardia* n. g.

Dritte Längsader der Flügel unbedornt:

*Melia* R. Desv.

*Reichardia* novum genus.

Mittelgrosse, stark beborstete, schwärzliche, hell weissgrau bereifte Art.

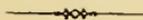
Kopf ziemlich gross, Stirn borstig, vorn etwas keglig vorgezogen, Untergesicht daher nach hinten abschüssig, mitten tief ausgehöhlt, mit Mittellängsleiste, ungewimpert, der etwas vorstehende Mundrand beborstet, Wangen mit Wimperbörstchen, Backen mit einem Quereindrucke, Augen nackt, die beiden Wurzelglieder der Fühler (das Endglied ist abgebrochen) kurz, Rüssel vorstehend, Taster cylindrisch. Thorax stark borstig. Hinterleib schlank-oval, erster Ring kurz, alle Ringe beborstet und mit längeren Makrochäten am Hinterrande besetzt. Beine stark, lang beborstet. Flügel mit Randdorn, erste Hinterrandzelle durch das Fehlen der Spitzenquerader unvollständig, vierte Längsader an der Stelle, wo sie sich gewöhnlich zur dritten abbiegt, plötzlich abgebrochen, hintere Querader der kleinen Querader so nahe gerückt, dass ihre Entfernung von der Spitze der vierten Längsader etwa das fünffache ihrer Entfernung von der kleinen Querader beträgt; erste und dritte Flügellängsader bedornt.

*Reichardia insignis* nova species.

Schwarz glänzend, weisslich bestäubt, ohne Zeichnungen. Kopf weisslich mit grauem Schiller, Stirnstrieme breit, braun, die beiden Wurzelglieder der Fühler gelb, Taster gelb. Beine schwarz, stark schwarzborstig. Thorax an den Seiten und unten weisslich gepudert, schwarzborstig, Schildchen flach, am Hinterrande mit kürzeren, dünneren Borsten in der Mitte und jederseits einer dicken und sehr langen, über den Hinterrand des zweiten Hinterleibsringes hinausragenden, Seitenborste. Hinterleib schwarz glänzend, die Ringe basal weisslich schillernd, dicht beborstet, mit längeren Makrochäten am Hinterrande der Ringe. Flügel glashell, an der Basis gelblich, Adern braungelb, nur die Randader, die vierte Längsader und die hintere Querader schwarz; die Dornen auf der ersten und dritten Längsader schwarz.

Leibeslänge: 8,5 Millimeter.

Fundort: Oestlich vom Tanganjika, Kawende.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Karsch Ferdinand Anton Franz

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntniss der Dipteregruppe Actiadae Bigot. 135-137](#)